



Urs Brändli, Daniel Bärtschi und Max Eichenberger (alle Bio Suisse) sowie Gastgeber Albert Lehmann (Inhaber Lindmühle) dürfen sich über das Wachstum freuen (v.l.)
Bild: bha

BIRMENSTORF: Bio Suisse Jahreskonferenz Bio wächst weiter

An seiner diesjährigen Jahresmedienkonferenz war die Bio Suisse in der Lindmühle zu Gast. Dabei wurde aufgezeigt, dass die Entwicklung sowohl im Biolandbau wie auch im Biomarkt anhält.

bha. Urs Brändli als Präsident Bio Suisse durfte an der Jahresmedienkonferenz 25 Gäste und Teilnehmer sowie mit Albert Lehmann den Inhaber der Lindmühle als Gastgeber begrüßen. «Der Ort unserer Medienkonferenz ist nicht zufällig gewählt. Die Lindmühle gehört zu den Pionieren der Verarbeitung von biologisch produzierten Nahrungs- und Futtermitteln und ist seit über 20 Jahren Knospe-Lizenznehmerin. Langjährige Partnerschaften wie diese sind Bio Suisse wichtig und entsprechen unserem Ziel nachhaltiger gemeinsamer Aufbauarbeit», so die einleitenden Worte von Brändli. Dabei will Bio Suisse das Wachstum der letzten Jahre fortsetzen und wei-

tere Kreise von Konsumenten überzeugen, dass Bioprodukte ein Garant für möglichst schonend verarbeitete und geschmacklich hervorragende Lebensmittel sind.

Wachstum eröffnet neue Perspektiven

Daniel Bärtschi als Geschäftsführer Bio Suisse zeigte in seinem Beitrag auf, dass der Biolandbau weiter auf Kurs ist und das Wachstum neue Perspektiven eröffnet. «Die vor zwei Jahren eingeleitete Bio-Offensive ist inzwischen ein fester Bestandteil des Tagesgeschäfts von Bio Suisse. Im vergangenen Geschäftsjahr war erstmals seit 2004 wieder ein Zuwachs an Knospe-Betrieben zu verzeichnen. Und Anfang 2012 können wir die Erfolgsgeschichte fortsetzen. Mit 220 Umstellungsbetrieben steigerte Bio Suisse die Zahl der Neuanmeldungen vom Vorjahr um über 27 Prozent», zeigte sich Bärtschi erfreut. Dabei legte der Markt für Bioprodukte um

4,2 Prozent auf 1,738 Milliarden Franken zu. Zum ersten Mal haben Bio-Lebensmittel einen Marktanteil von 6 Prozent erreicht. Im vergangenen Jahr arbeiteten 5618 Betriebe nach den Bio-Suisse-Richtlinien.

Mit den 387 Biobetrieben, die nach Bioverordnung des Bundes produzieren, übernimmt der Biolandbau insgesamt einen Anteil von 11 Prozent aller Landwirtschaftsbetrieben in der Schweiz. Mit insgesamt 73 Prozent verfügen die beiden Grossverteiler Coop und Migros über den grössten Marktanteil am Umsatz von Bioprodukten, wobei die Eier mit einem Marktanteil von 19,2 Prozent die gefragtesten Bioprodukte sind. Beim anschliessenden Apéro liessen sich die Teilnehmer von der Vielfalt und der hervorragenden Qualität der schmackhaften Bioprodukte überzeugen.